

Augsburg, 26.01.10

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

Aus für das „Döner-Verbot“ in Augsburg

SPD-Fraktion sieht sich in ihrem Vorgehen bestätigt

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, wonach die Sperrzeitverordnung der Stadt Augsburg teilweise unwirksam ist.

„Meine Fraktion sieht sich in ihrem Vorgehen bestätigt, ein Ende des sogenannten „Döner-Verbots“ zu fordern. Dies ist unverhältnismäßig, stellt einzelne Anbieter unter Generalverdacht und ist nicht geeignet, dem Fehlverhalten Einzelner in der Maximilianstraße zu begegnen“, erläutert der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Stefan Kiefer.

Die SPD-Fraktion hatte im Oktober 2009 einen Antrag auf Aufhebung des Außenverkaufsverbot für die Innenstadt nach 01.00 Uhr nachts gestellt, was die Mehrheit von CSU und Pro Augsburg aber ablehnte. "Wie schon beim rechtswidrigen Baustop zum Fünffingerlesturm hatte die geballte Juristenkompetenz von CSU und Pro-Augsburg versucht, mit juristischen Mitteln ein politisches "Exempel" zu statuieren; auch dort hatten sie unseren Antrag, diese Streitigkeit zu beenden, mehrheitlich abgelehnt. Dort wie hier haben erst Gerichte wieder der Gerechtigkeit zum Durchbruch in Augsburg helfen müssen", erinnert Kiefer.

„Mit dieser unsinnigen Verordnung haben Gribl, Grab und Co. Augsburg zum Gespött der ganzen Republik gemacht, auch wenn das der OB und sein Ordnungsreferent nicht wahrhaben wollen. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Stadt aus dem ebenfalls unsäglichen Rechtsstreit um den „Fünffingerlesturm“ etwas gelernt hat und jetzt nicht auch noch Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig gegen die Aufhebung einlegt“, macht Dr. Kiefer deutlich.

„Viel wichtiger ist es, dass nun endlich die Probleme an der Wurzel bekämpft werden. Diese liegen teilweise in einem übermäßigen Alkoholkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen und der Tatsache, dass Alkohol oftmals zu leicht und zu billig zu erwerben ist“, erklärt Kiefer im Weiteren.

„Der Vorstoß des bayerischen Innenministers, den Verkauf von Alkohol an Tankstellen in der Zeit zwischen 20.00 und 06.00 Uhr zu untersagen, geht dabei in die richtige Richtung. Schade nur, dass es fast 1 ½ Jahre gedauert hat, bis in der Staatskanzlei in München endlich jemand aufwacht. Bereits in unserem ersten Antrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt – vom September 2008 – haben wir dies von der Staatsregierung gefordert“, so Kiefer weiter.

„Eine Wiedereinführung einer generellen Sperrstunde, wie sie von Böhm immer wieder ins Gespräch gebracht wird, lehnt die SPD-Fraktion dagegen zur Gänze ab. Sie bringt ebenso wenig wie das „Döner-Verkaufsverbot“ und ist bloßer Aktionismus“, stellt der Fraktionsvorsitzende abschließend dar.